

**M1 Bar Mitzwa und Bat Mitzwa**



**Adam:** Bei uns Juden werden Jungen oder Mädchen dann als erwachsen angesehen, wenn sie in der Lage sind, die Zehn Gebote sowohl zu verstehen als auch zu befolgen. Das ist der Fall, wenn die Jungen 13 Jahre und die Mädchen

10 12 Jahre alt sind. Wir bezeichnen einen Jungen dann als *Bar Mitzwa* und ein Mädchen als *Bat Mitzwa*.

**Yusuf:** Bar Mitzwa? Bat Mitzwa?

**Adam:** Wörtlich übersetzt heißt *Bar Mitzwa* „Sohn des Gebotes“ oder „Sohn des Gesetzes“ oder auch „Sohn der Pflichten“. *Bat Mitzwa* ist die dementsprechende weibliche Form. Damit bezeichnen wir Jugendliche, die religionsmündig geworden sind. Außerdem ist damit der Tag gemeint, an dem die Jugendlichen die Religionsmündigkeit erhalten und auch die Familienfeier, die nach der Aufnahme in die Religionsgemeinschaft stattfindet.

**Yusuf:** Wie geht die Aufnahme vonstatten?

**Adam:** Die Jugendlichen bereiten sich lange auf die Feier vor. Sie lernen den für diesen Tag vorgesehenen

Thora-Abschnitt auf Hebräisch vorzulesen und eventuell sogar zu singen. Wenn die Jugendlichen zum ersten Mal aus der Thora vorgelesen haben, ist die Aufnahme in die Religionsgemeinschaft besiegelt.

**Yusuf:** Und was ist das Besondere an der Bar Mitzwa?

**Adam:** Mit der *Bar Mitzwa* gelten die Jugendlichen als Erwachsene und dürfen alle religiösen Aufgaben erfüllen. So kann ein Junge als einer der zehn Männer gerechnet werden, die man benötigt, um einen Gottesdienst durchzuführen. Außerdem dürfen die Jugendlichen jetzt auch die symbolische Kleidung des Judentums tragen: Männer setzen sich nämlich, wenn sie eine Synagoge betreten, eine *Kippa* auf. Sie tragen die *Kippa* beim Gebet oder auch beim Lesen aus der *Thora*, um ihre Ehrfurcht vor Gott zu bezeugen. Sowohl Männer als auch Frauen schnüren sich zum Gottesdienst den *Tefillin* um. Das sind kleine Lederkapseln, in denen sich Verse aus der *Thora* befinden. Die *Tefillin* werden an Hand und Stirn – so wie bei mir – befestigt. Außerdem hängen sie sich einen *Tallit*, einen Gebetsschal, um. Dieser Schal ist rechteckig und besitzt Fransen mit genau 613 Knoten. Die Knoten zeigen die Anzahl an Gesetzen an, die in der Thora enthalten sind. Schließlich sollte jeder noch ein *Siddur*, ein Gebetbuch, mit sich tragen.

**M2 Sünnet – Die Beschneidung**



**Benedikt:** Man hat mir erzählt, nur wer beschnitten sei, gehöre der muslimischen Gemeinschaft an.

**Yusuf:** Das ist so nicht ganz richtig, mein Freund. Die Beschneidung findet nämlich

10 nur bei muslimischen Jungen, aber nicht bei Mädchen statt. Aber du hast insofern recht, als die Beschneidung der Jungen als ein Zeichen der Religionszugehörigkeit angesehen wird. Die Beschneidung – die es übrigens auch im Judentum gibt, stimmt's Adam? – muss bis zum Alter von dreizehn Jahren erfolgt sein.

**Benedikt:** Und was wäre, wenn ich mich zum Islam bekehren würde?

**Yusuf:** Abgesehen davon, dass ich es großartig fände, bräuchtest du dich nicht beschneiden zu lassen. Das Beschneitensein ist kein Entscheidungskriterium, ob du ein Muslim bist oder nicht. Dies ist nämlich allein das bewusste Glaubensbekenntnis, die Schahada. Aber die

Beschneidung wird ausdrücklich in der Sunna beschrieben. Deshalb ist die Beschneidung des Mannes nach islamischem Recht heute sogar Pflicht.

**Benedikt:** Nach allem, was du bisher erzählt hast, müsste ein Beschneidungsfest eine große Feier sein.

**Yusuf:** Oh ja. Die Kosten für eine Beschneidungsfeier sind sehr hoch. Wenn eine Familie die Kosten nicht tragen kann, springen Verwandte für sie ein. Reiche Leute nehmen sich zusätzlich zu der Beschneidung ihres eigenen Sohnes auch armer Jungen an, deren Beschneidung sie dann bezahlen.

**Benedikt:** Und wie wird die Beschneidung vollzogen?

**Yusuf:** Der Junge trägt schon vor der Beschneidung einen extra für diesen Anlass gekauften prächtigen Anzug. Am Beschneidungstag trägt das Kind dann ein langes weißes Hemd.

Was die Durchführung der Beschneidung betrifft, wird sie in der Türkei meist von einem professionellem Beschneider, dem *Sünnetci*, oder von Ärzten im Krankenhaus durchgeführt. Wenn die Beschneidung vollzogen ist, ruht sich der Junge auf einem prachtvoll geschmückten Bett aus. Die zur Feier eingeladenen Gäste bringen dem Kind als Geschenke Goldmünzen oder Geld mit. Dann wird gegessen und getanzt.

**M3** Taufe, Firmung und Konfirmation



**Adam:** Benedikt, wie werden denn die Christen in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen?

**Benedikt:** Zunächst einmal durch die Taufe. Durch diesen Akt wird ein Mensch zum Chris-

immer noch das äußere Zeichen, dass man dem Teufel entsagt hat und nach dem christlichen Glauben leben will.

**Adam:** In welchem Alter findet die Taufe statt?

**Benedikt:** Ursprünglich wurden Erwachsene getauft. Aber das hat sich geändert. Heute werden fast ausschließlich Babys getauft.

**Adam:** Aber Babys haben doch keinen eigenen Willen?

**Benedikt:** Deshalb übernehmen auch die Eltern und die Paten die Entscheidung. Außerdem gibt es bei den Katholiken noch die *Firmung*. Im Alter von 14 oder 15 Jahren bestätigen die Jugendlichen noch einmal das *Glaubensbekenntnis* aus freiem Willen. Kurz gesagt, die Firmung vollendet erst die Taufe.

Protestanten werden durch die *Konfirmation*, die mit 13 oder 14 Jahren erfolgt, zu vollwertigen Mitgliedern der Kirchengemeinde.

10 ten. Die Taufe gibt es eigentlich schon sehr lange. Bekannt geworden ist sie aber durch Johannes, den Täufer. Die bekannteste Person, die er getauft bzw. – was dasselbe ist – getauft hat, war Jesus. Er hat ihn und viele andere Menschen, die Christen werden woll-

15 ten, im Jordan untergetauft. Die Taufe war und ist

1 Ergänze in den folgenden Sätzen die Begriffe, die fehlen. Die Aussagen 1-12 stehen nicht in der richtigen Reihenfolge. Wenn du das Arbeitsblatt hast, dann trage die Begriffe in die dafür vorgesehenen Kästchen ein. Du erhältst dann ein Lösungswort. → M1-M3

- 1 Die Taufe wurde bekannt durch Johannes, den Täufer 2 Ein Tallit besteht aus 613 Knoten 3 Ein Getaufter lebt nach christlichem Glauben 4 Die kleinen Lederkapseln, Tefillin, werden zum Gebet getragen. 5 Die Bekräftigung des Glaubens nennen die Katholiken Firmung 6 Ein türkischer Junge, der beschnitten werden soll, trägt einen prunkvollen Anzug 7 Evangelische Jugendliche werden als vollwertige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen, wenn sie zur Konfirmation gegangen sind. 8 „Tochter des Gebotes“ heißt auf Hebräisch Bat Mitzwa 9 Im Türkischen bezeichnet man mit Sünnet eine Beschneidung. 10 Als Geschenk erhält der Beschnittene Goldmünzen oder Geld 11 Jeder Mann muss eine Kippa tragen, wenn er eine Synagoge betreten will. 12 In der Sunna wird die Beschneidung beschrieben und ist deshalb für männliche Muslime Pflicht.

2 Stell dir vor, du warst bei einer der drei Feiern eingeladen. Beschreibe einem Freund oder einer Freundin deine Eindrücke. → M1-M3

(Da du deine persönlichen Erfahrungen an einen Freund oder eine Freundin schreibst, gibt es hier natürlich für diese Aufgabe keine allgemeingültige Lösung, denn jeder von euch nimmt Dinge anders wahr. Manchmal beurteilt ihr auch gleiche Beobachtungen unterschiedlich, so dass man nicht sagen kann, die / der eine hat recht und die / der andere nicht.)

1 T Ä U F E R

2 K N O T E N

3 G L A U B E

4 T E F I L L I N

5 F I R M U N G

6 A N Z U G

7 K O N F I R M A T I O N

8 B A T M I T Z W A

9 S Ü N N E T

10 G E L D

11 K I P P A

12 S U N N A

Lösungsbegriff: T O L E R A N T S E I N